– Fördergebietskulisse „Innenstadt Elberfeld“ –

Bewilligungsreife Unterlagen

Zur Beantragung der Aufnahme in das Stadterneuerungsprogramm 2020 (StEP 2020)

Projekte analog der Kosten- und Finanzierungsübersicht vom 22.08.2019 und Drucksache VO/0746/19 mit geplantem Ratsbeschluss vom 23.09.2017 (vgl. Anlage 1)

- P 4.3 - Aufwertung der Kluser Brücke (B7 – Am Wunderbau)

Hinweis: Die Projekte des am 19.09.2016 vom Stadtrat beschlossenen „Integrierten Handlungskonzept Döppersberg und Innenstadt Elberfeld“ wurden aufgrund bereits umgesetzter Projekte und des Projektfortschritts der Qualitätsoffensive Innenstadt Elberfeld im Rahmen des am 23.09.2019 vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossenem Integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) „Innenstadt Elberfeld“ fortgeschrieben bzw. aktualisiert. Die Projektnummerierung wurde angepasst. Das ISEK und die neue Kosten- und Finanzierungsübersicht werden dem Zuwendungsgeber zusammen mit den Projekten des StEP 2020 im September 2019 vorgelegt.

Stand: September 2019

P 4.3 - Aufwertung der Kluser Brücke (B7 – Am Wunderbau)

Im Rahmen der Umsetzung des Pina-Bausch-Zentrums soll die Kulturinsel stärker in das Quartier Hofaue eingebunden werden und das Umfeld aufgewertet werden. Die Kluser Brücke liegt gegenüber der Kulturinsel und stellt den Übergang zur Straße Am Wunderbau dar. Hier ist u.a. ein Parkhaus für das Pina-Bausch-Zentrum geplant. Aufgrund der zentralen Lage hat das Brückenbauwerk besondere städtebauliche Bedeutung für das Quartier Hofaue. Bislang sind die Frei- und Grünfläche wenig ansprechend gestaltet. Pflanzkübel aus den 1960er Jahren bieten keine Aufenthaltsqualität. Die Flächen direkt an der Wupper werden bislang kaum genutzt.

Projektziel

Das in die Jahre gekommene Bauwerk über der B7 soll mit diesem Projekt baulich und städtebaulich neu gestaltet werden. Der Bereich an der Wupper soll dadurch neue Qualitäten gewinnen.

Projektbeschreibung

In einem ersten Schritt muss eine bauliche Aufwertung der Brücke durchgeführt werden, damit eine städtebauliche Neugestaltung auf Dauer von Mehrwert ist.
In einem zweiten Schritt sollen die Freiflächen der Brücke neu gestaltet werden. Denkbar wäre dafür die Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbes. In Teilen könnten auch Bereiche der Straße Am Wunderbau mitgedacht werden. Die Fläche hat sehr hohes Potenzial, da sie direkt an der Wupper liegt und unter der Schwebebahn. Damit könnten in diesem Bereich zwei Alleinstellungsmerkmale Wuppertals zu einem neuen Platz an der Wupper im Quartier Hofaue umgestaltet werden. Besucher des Pina-Bausch-Zentrums hätten hier Gelegenheit direkt an der Wupper zu sitzen. Gleichzeitig kann durch eine städtebauliche Aufwertung im Osten der Hofaue hier auch ein „Tor zur Hofaue“ entstehen.
Die bereits geplante private Investition Am Wunderbau könnte so ebenfalls gestärkt werden und weitere private Investitionen nach sich ziehen.

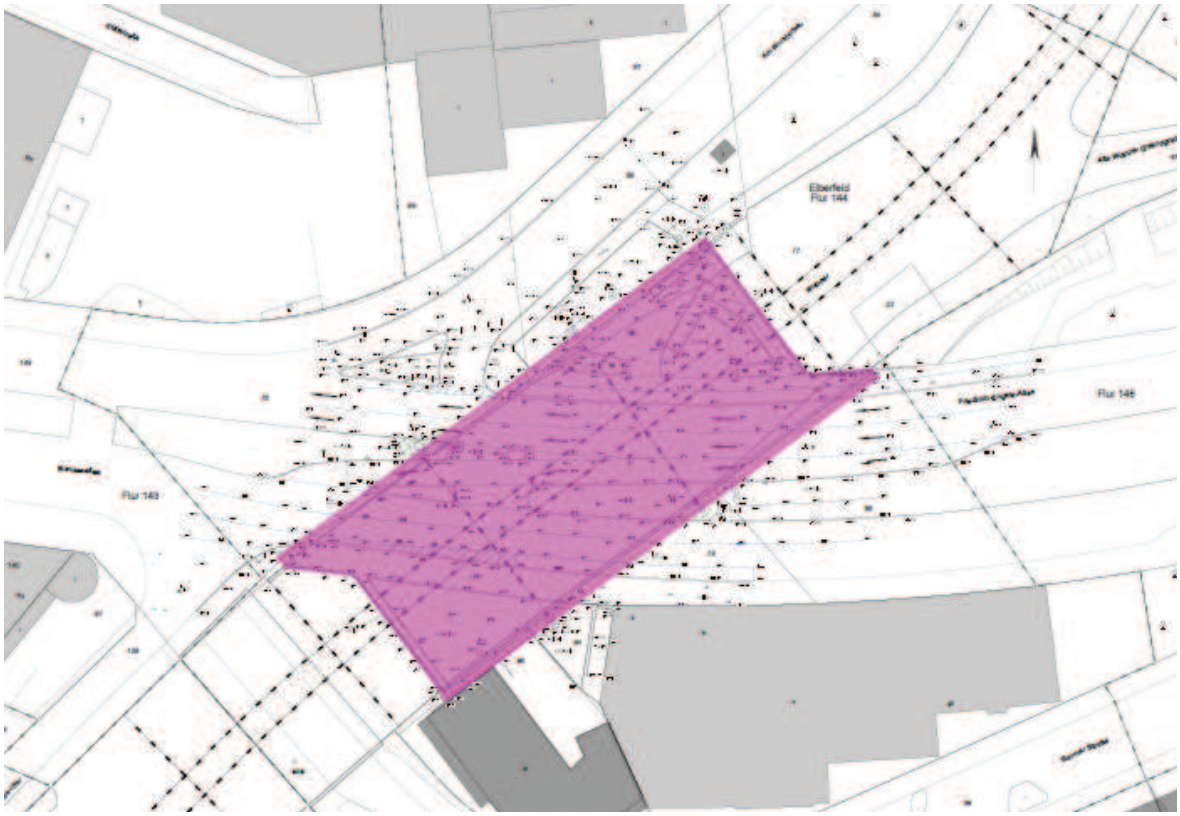
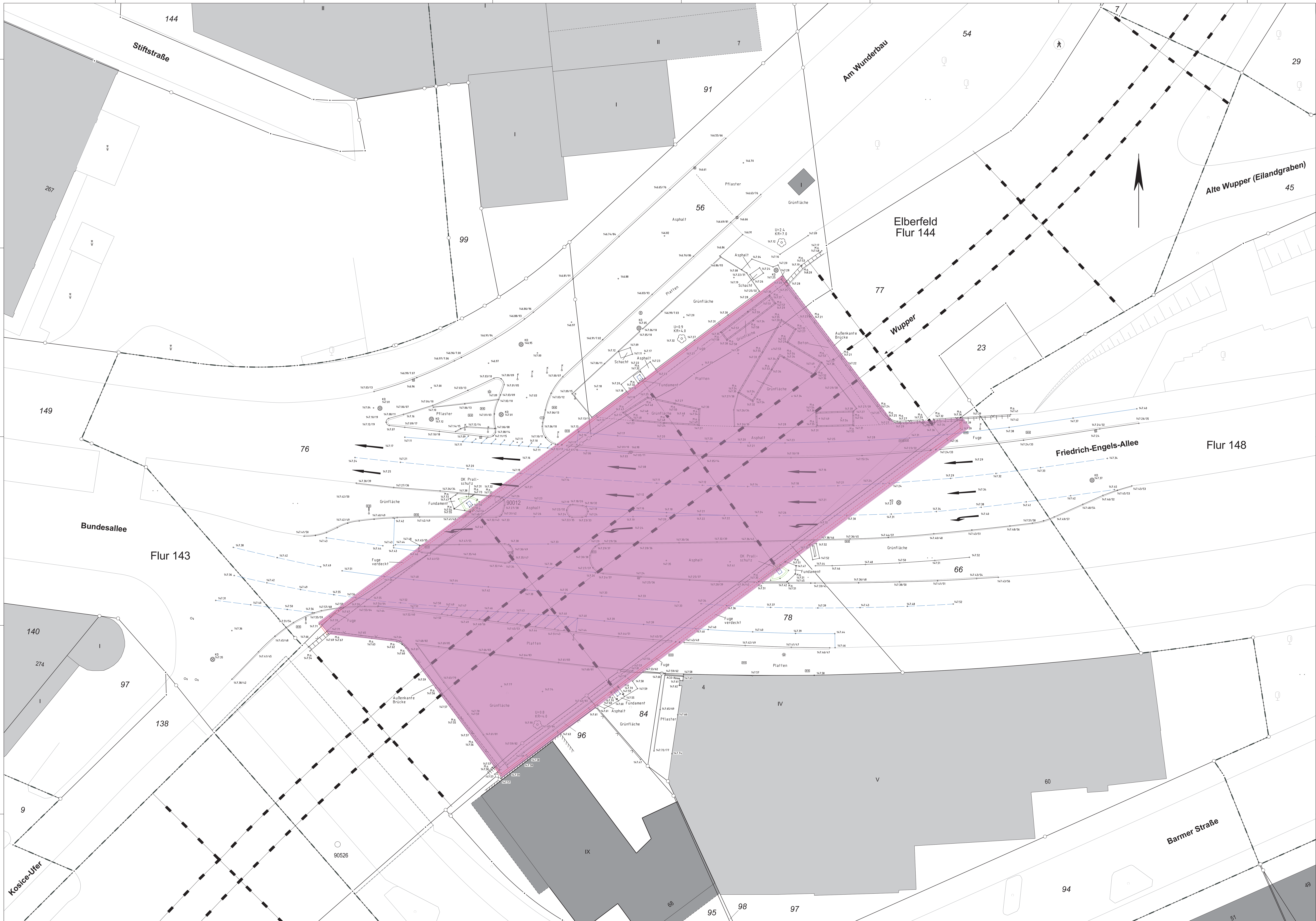


Abbildung 1: Lageplan Kluser Brücke an der B7

Kostenkalkulation

Kostenpunkt	Gesamt (brutto)
Ingenieursleistungen	168.000 €
Erforderliche Untersuchungen	15.000 €
Baukosten (s. gesonderte Übersicht des Planungsbüros)	1.750.000 €
Neugestaltung Platzflächen	265.000 €
Gesamtkosten	2.198.000 €
Gesamtkosten (gerundet)	2.200.000 €

858A17 Wupperbrücke Kluse B7, BW-Nr. SW21 in Wuppertal				
	Menge	Einheit	EP [€]	GP [€]
Abbruch der alten Übergangskonstruktionen, Herstellung einer Aussparung für die neue ÜKO, Ausführung in mehreren Bauphasen	156	m	400,00 €	62.400,00 €
Einbau der neuen ÜKO in Anlehnung an RiZ Übe 1, Anschlussbewehrung einbohren, Sonderabmessungen, Ausführung in mehreren Bauphasen	156	m	2.250,00 €	351.000,00 €
Abbruch der Kappen	18	m3	320,00 €	5.760,00 €
Demontage Geländer (Schrotterlös berücksichtigt)	70	m	50,00 €	3.500,00 €
Neues Geländer nach RiZ Gel 4, Verankerung gesondert	70	m	210,00 €	14.700,00 €
Geländerverankerungen nach RiZ Gel 14	40	St	55,00 €	2.200,00 €
Belag auf Bauwerk aufnehmen einschließlich Abdichtung, Anhaftungen abtragen, mehrere Bauphasen	2220	m2	25,00 €	55.500,00 €
Abdichtung nach RiZ Dicht 3 (1-lagige Bitumen-Schweißbahn) einschließlich Oberflächenvorbereitung, Haftbrücke, Kratzspachtelung, Grundierung	2220	m2	65,00 €	144.300,00 €
Gussasphalt Schutzschicht einschl. Randstreifen im Handeinbau,	2220	m2	30,00 €	66.600,00 €
Gussasphalt Deckschicht einschl. Randstreifen im Handeinbau, Oberfläche bearbeiten, oder Grünflächen einschl. Randeinfassung	2220	m2	35,00 €	77.700,00 €
Anschlüsse Fugen, analog RiZ Dicht 9	300	m	12,00 €	3.600,00 €
Verkehrssicherungsmaßnahmen, (4 Bauphasen), Schwebenbahnverkehr! Vorgaben auf dem Überbau für Baugeräteeinsatz erforderlich!	4	St	7.500,00 €	30.000,00 €
Verkehrssicherungsmaßnahmen Kontrolle nach ZTV-SA	240	d	45,00 €	10.800,00 €
Schutzmaßnahmen Betoninstandsetzung Überbauunterseite, Wupperbereich!, ggf. Maßnahmen Hochwasserschutz	2500	m2	10,00 €	25.000,00 €
Arbeitsgerüst Betoninstandsetzung/Oberflächenschutz einschl. Gründung herstellen und vollständig beseitigen, Gewässer (Wupper)!, ggf. Schwimmponton	2220	m2	45,00 €	99.900,00 €
Notfallplan Hochwasserfall (kurzfristige Beseitigung des Arbeitsgerüstes auf Anordnung des AG)	1	St	15.000,00 €	15.000,00 €
Betonuntersicht, Oberfläche abklopfen, Schadstellen markieren	2220	m2	3,00 €	6.660,00 €
Einzelschadstellen freistemmen (Ansatz 5% der Gesamtfläche (geschätzt))	111	m2	75,00 €	8.325,00 €
Einzelschadstellen Reprofilieren PCC nach ZTV-ING, Einbau ggf. mehrlagig	111	m2	105,00 €	11.655,00 €
Untersicht Oberfläche vorbereiten / Strahlen	2220	m2	15,00 €	33.300,00 €
Feinspachtelung aufbringen, Oberfläche angleichen für Oberflächenschutzsystem	2220	m2	25,00 €	55.500,00 €
Oberflächenschutzsystem Typ OS-B aufbringen	2220	m2	30,00 €	66.600,00 €
Betoninstandsetzung Widerlageransichten	770	m2	85,00 €	65.450,00 €
Rissverpressung (geschätzt)	100	m	100,00 €	10.000,00 €
Zwischensumme 1 / Übertrag				**1.225.450,00 €**
Baustelleneinrichtung, Kleinleistungen 15%				183.817,50 €
Erschwernisse (Schwebebahnverkehr oben, Arbeiten über einem Gewässer unten) 5 %				61.272,50 €
Summe netto				**1.470.540,00 €**
19 % MwSt				279.402,60 €
Summe brutto				**1.749.942,60 €**
Kostenschätzung brutto				**1.750.000,00 €**



ZEICHENERKLÄRUNG

Vermessung	Stadtgrundkarte
Kanaldeckel	Grenzpkt mit Abmarkung
Sinkkasten	Grenzpunkt, Abmarkung nach Quellenlage
Unterflurhydrant	Grünanlage, Grünfläche
Kabelschacht(unterirdisch)	Fußweg, Gang
Gasschieber	Bach, Graben
Wegweiser/Hinweisschild	Laubbaum
Haltestelle	Gebüsch, Hecke, Knick
Verkehrsampel	Zierfläche
Lampe	Brücke
eingemessener Baum	Flurgrenze
Nordpfeil	Flurstücksgrenze
Richtungspfeil Geradeaus	offene Gebäudelinie
Richtungspfeil Links	Gebäude
Bordstein Oberkante	Arkade; Tiefgarage (Bauteil)
Fahrbahnmarkierung	Nutzungsartengrenze
Fahrbahnmarkierung	Fahrbahnbegrenzungslinie
Zaun befestigt	Hochhaus
Gemarkung — Gemarkung/Flur	Gebäude, in ihrer Lage nur ungefähr bekannt
204.63 — Höhe	Böschung (Unterkante)
206.82/92 — Doppelhöhe	sonstige Begrenzungskante
KD 253.55 — Kanaldeckel	Schwebebahn
M.o. 255.40 — Mauer oben	149 — Flurstücksnummer
Außenkante — Beschriftung / Kommentare	Wupper — Fließgewässer, Gewässermerkmal
Mauer	51 — Hausnummern NRW
ACO-Rinne	Wohnhaus, Hochhaus
	Carport, Wirtschafts-/Gewerbegebäude

Hinweis:

Wird Papier als Datenträger benutzt, ist der Papierverzug am Quadratnetz zu überprüfen.

Die rot gestrichelte Linie umgrenzt den Messbereich (=Planungsbereich).

Die Gebäude und Topographie außerhalb des Messbereiches sind nachrichtlich aus der Stadtgrundkarte/ABK übernommen. Deren Lage und Aktualität sind nicht überprüft.

Benötigen Sie grundsätzlich Grenzen/ Grenzabstände für Ihre Planung, ist eine Grenzuntersuchung erforderlich. Setzen Sie sich hierfür mit dem Vermessungsamt (R 102.1) in Verbindung.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, so weit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

Stadt Wuppertal

Geschäftsbereich 1: Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
Ressort 102: Vermessung, Katasteramt und Geodaten
Abt.: 102.1 Stadtvermessung

Projekt: Kluse / Friedrich-Engels-Allee
Auftragsart: Entwurfsgrundlage
Planart: Lageplan
Blattnummer: 1
Maßstab: 1:150

Geodätische Grundlagen:
Lagefestpunktfeld: ETRS 89 / UTM
Höhenfestpunktfeld: NHN2016- Höhen

Parametereinstellung:
UTM Maßstabsreduktion: 0,9996
Maßstabsreduktion vor Ort: 0,999763251
Streckenreduktion: -2,4 cm auf 100 m
mittlerer Rechtswert: 371,550 km
Erdradius: 6383 km
mittlere ellipsoidische Höhe: 250,00 m

km²: 371 79

Örtlich gemessen	Angefertigt	Auftragsnummer	GG- Auftrag
April / 2019 Herr Wiedemann 0202 563 5937	April / 2019 Herr Broja 0202 563 5996	201900634	Kluse_1900634

Blattübersichten	Anzahl
Übersichtsplan	--
Lageplan	1
Längenschnitt	--
Querprofile	--
DWG	1

Auftraggeber	08. April 2019	Auftragsnummer	Letzter Planstand
R 104.61	[signature] Abteilungsleiter (Riedel)	201900634	April 2019